

# **Psalm 100 (Misericordiam et justitiam)**

Christoph Dalitz

This is an early version of the German edition of this psalm setting with the text and melody by Caspar Ulenberg.

For the latest version and an edition with an English text, see the following website:

<http://music.dalitio.de/choir/dalitz/ulenberg-psalter/>

If you enjoy singing this piece, I would greatly appreciate receiving feedback. See the above website for contact information.

# Der C. Psalm (Misericordiam et iudicium)

Text & Melodie: Caspar Ulenberg (1582)

*Cantus firmus*

*Satz: Christoph Dalitz (2016)*

First system of the musical score, featuring four staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in common time. The lyrics are: "Von Gna-den und Ge-rech-tig-keit / Will ich an-fan-gen die -". The Tenor staff begins with a fermata and a measure rest, followed by the lyrics "Will ich an-fan-gen die -". The Bass staff begins with a fermata and a measure rest, followed by the lyrics "Will ich an-fan-gen die -".

Second system of the musical score, featuring four staves. The lyrics are: "ser Zeit / Mein Zung' soll ü-ber-laut er-klin-". The Tenor staff begins with a fermata and a measure rest, followed by the lyrics "ser Zeit / Mein Zung' soll ü-ber-laut er-klin-". The Bass staff begins with a fermata and a measure rest, followed by the lyrics "ser Zeit / Mein Zung' soll ü-ber-laut er-klin-".

Third system of the musical score, featuring four staves. The lyrics are: "gen / Dir Herr ein Lied hie-von zu sin-". The Tenor staff begins with a fermata and a measure rest, followed by the lyrics "gen / Dir Herr ein Lied hie-von zu sin-". The Bass staff begins with a fermata and a measure rest, followed by the lyrics "Dir Herr ein Lied hie-von zu sin-gen".

gen. Dir Herr ein Lied hie - von zu sin - gen.

8 gen. Dir Herr ein Lied hie - von zu sin - gen.

Dir Herr ein Lied hie - von zu sin - gen.

2. Ich warte dein mit ganzer Gier / Wann willst du kommen einst zu mir?  
Denn will ich klüglich überlegen / Zu gehn auf unbefleckte Wege.
3. Ich will ohn' Schuld mit Herzem rein / Herwandeln in dem Hause mein:  
Will meinen Augen keinerleimaßen / Unrecht zu tun gefallen lassen.
4. Ich bin gar feind der Übelthat / Und wer damit zu schaffen hat /  
Der mag in keinem Weg erwinden / Bei meinem Herzen stattzufinden.
5. Ein böses Herz verkehrter Art / Auf Schelmerei geneiget hart /  
Das muss fürwahr von mir hinweichen / Ich kann mit ihm mich nicht vergleichen:
6. Ein' Schalk, der sich aus bösem Rat / Der Buberei ergeben hat /  
Will ich auch nicht einmal erkennen / Noch unter meinen Freunden nennen.
7. Wer heimlich seinen Nächsten gut / Schmähhlicherweis verleumden tut /  
Dem will ich feindlich widerstreben / Und trachten ihm nach seinem Leben:
8. Ein' Mann der hoch herprangen tut / Und hat ein' aufgeblasnen Mut /  
Kann ich bei mir mitnichten leiden / Ich will ihn allenthalben meiden.
9. Mein Augen sind auf die gewandt / Die fromm und treue sind im Land /  
Tun Viel's der Wahrheit nach zu streben / Den' will ich ein' Statt bei mir geben.
10. Wer einher geht auf reiner Bahn / Den will ich mir zum Diener ha'n.  
Die List mit losen Stücken treiben / Sollen in meinem Haus nicht bleiben:
11. Ein falsches Maul, das Lügen spricht / Besteht für meinen Augen nicht.  
Ich will früh zeitlich an dem Morgen / All Sünder in der Welt erwürgen.
12. Dass einmal in der heiligen Stadt / Die Gott ihm auserwählet hat /  
All Übeltäter hie auf Erden / Durch mein Hand ausgetilget werden.